

Ego-State-Therapie Deutschland (EST-DE)

Curriculum Ego-State-Therapie

1. **Allgemeines:** Die Ego-State-Therapie Deutschland (EST-DE) stellt einen Zusammenschluss approbierter Psychotherapeut/innen bzw. zur Psychotherapie zugelassener Mediziner/innen, Psycholog/innen, Pädagog/innen, und Sozialpädagog/innen dar, welche das gemeinsame Ziel verfolgen, die Ego State Therapie nach John und Helen Watkins zu fördern, zu verbreiten und weiter zu entwickeln sowie die Ausbildung in dieser Therapie zu organisieren und zu strukturieren. Für die Arbeit der Ego State Therapeut/innen wie auch für die Tätigkeit der EST-Dozent/innen gelten jeweils die Ethikrichtlinien der entsprechenden berufsständischen Kammern (Bundesärztekammer, Bundespsychotherapeutenkammer, etc.). Die Fortbildungsteilnehmer/innen erklären mit der Beantragung der Zertifizierung, dass sie die vermittelten Techniken und Konzepte nur im erlernten Beruf und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ihres Heimatlandes verwenden.

Die Fortbildung in Ego-State-Therapie entsprechend der EST-DE Richtlinien setzt voraus, dass die Teilnehmer/innen in einem vom *Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie* anerkannten psychotherapeutischen Verfahren ausgebildet sind und daher über hinreichendes psychotherapeutisches Selbstverständnis, Selbsterfahrung sowie die notwendigen Kenntnisse der Klinischen Psychologie und der Psychopathologie verfügen¹. Den Abschluss der Ego-State-Therapie-Fortbildung bildet ein Zertifikat, das berechtigt, die Bezeichnung Ego-State-Therapie (EST-DE) zu führen. Diese Bezeichnung stellt keine anerkannte Zusatzbezeichnung dar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Zertifikat keine berufsrechtliche und sozialrechtliche Relevanz hat und ausschließlich eine Bescheinigung darstellt, die die Ausbildung in Ego-State-Therapie entsprechend der Richtlinien der Ego-State-Therapie Deutschland (EST-DE) bestätigt. Die genauen Voraussetzungen sind den Zertifizierungsregelungen zu entnehmen.

2. **Voraussetzung** für die Zertifizierung des Curriculums Ego-State-Therapie durch EST-DE ist ein abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium in einem Studiengang, der die Approbation ermöglicht, sowie die Approbation, d.h. eine abgeschlossene Psychotherapieausbildung entsprechend dem Psychotherapeutengesetz. Neben den im Psychotherapeutengesetz festgeschriebenen Therapieverfahren werden die vom *Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie* anerkannten sowie die durch die Übergangsregelungen (1999) festgelegten Behandlungsverfahren ebenfalls anerkannt. Maßgebend sind die jeweils aktuellen gesetzlichen Regelungen der Voraussetzungen zur Ausübung von Psychotherapie.
3. Das Curriculum Ego-State-Therapie umfasst die Ausbildungseinheiten:
 - Seminare 1-6
 - Selbsterfahrung
 - Supervision
 - Erlangung hypnotherapeutischer Grundkenntnisse
4. Die **Grundausbildung** umfasst mindestens 48 UE (Seminar 1-3). Die Seminare werden in der Form 3x16 UE durchgeführt, können wahlweise auch in 2x24 UE absolviert werden.
5. Die **Grundausbildung** umfasst folgende Ausbildungsinhalte:
 - Grundlegende theoretische Modelle der Ego-State-Therapie und ihre Wurzeln
 - das Verständnis des geteilten Selbst
 - Verschiedene Ansätze von Ressourcenstärkung und ihre Einbettung in das EST-Modell
 - Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Ego-States, SARI-Modell Phase 1

¹ Teilnehmer/innen, die sich in einer entsprechenden Ausbildung befinden, können am Curriculum teilnehmen und erhalten das Zertifikat, nachdem sie die Approbation erlangt haben.

- Arbeit mit ressourcenreichen und verletzten Ego-States
 - Schaffung von Verbindungen, Kooperation und Unterstützung im inneren System
 - Indikation und Anwendung
6. Die **Fortgeschrittenenausbildung** umfasst mindestens 48 UE, die in drei Seminaren (Seminar 4-6 mit je 16 UE) durchgeführt werden.
7. Die **Fortgeschrittenenseminare** umfassen folgende Ausbildungsinhalte:
- Entstehung traumatischer Innenanteile und Ansätze innerer Lösungen
 - Zugang zum Trauma, SARI-Modell, Phasen 2-4;
 - Besonderheiten bei Chronizität und Komplextraumatisierung, sog. destruktiv wirkende States
 - Transformation und Auflösung komplexer traumatischer Erfahrungen
 - Integration der Erfahrung und posttraumatisches Wachstum
 - Rolle der TherapeutIn; therapeutisches Selbst
8. **Spezialseminare:** In Spezialseminaren werden spezifische Themen angeboten (z.B. Anwendungen bei spezifischen Störungsbildern, Bewältigung von spezifischen Schwierigkeiten im Behandlungsprozess, vertiefende Themen des Curriculums, etc.). Die Spezialseminare sind eine zusätzliche Vertiefung über die für die Zertifizierung verpflichtenden Seminare hinaus. Die Teilnahme ist daher nicht nötig für die Erlangung des Zertifikats.
9. **Reihenfolge der Seminare:** Die Seminare der Grundausbildung sollen in der entsprechenden Reihenfolge besucht werden. Fortgeschrittenenseminare können auch einzeln absolviert werden. EST-DE empfiehlt ausdrücklich, die Seminare der Grundausbildung vor den Fortgeschrittenenseminaren zu besuchen.
10. Die **Supervision** umfasst mindestens 16 UE Gruppen-, sowie mindestens 4 UE Einzelsupervision. Für die Supervision müssen zwei ausführliche Falldarstellungen vorbereitet werden. Diese können in der Gruppen- und Einzelsupervision vorgestellt werden. Die Supervision muss von einem von der EST-DE anerkannten Supervisor durchgeführt werden.
11. Die **Selbsterfahrung** umfasst 4 UE und muss bei einem/einer von EST-DE zertifizierten Ego-State-Therapeuten/in absolviert werden.
12. Die **hypnotherapeutische Grundausbildung** umfasst mindestens 64 UE. Sie muss bei einer durch die International Society of Hypnosis (ISH) anerkannten Fachgesellschaft absolviert werden. Unter den Ausbildungsinhalten muss eine Einführungsveranstaltung in die klinische Hypnose enthalten sein. Die weiteren Inhalte/Seminare können frei gewählt werden. Die hypnotherapeutische Grundausbildung kann *begleitend*, *vor* der Grund- und Fortgeschrittenenausbildung sowie *anschließend* absolviert werden. EST-DE empfiehlt ausdrücklich eine vollständige Ausbildung in klinischer Hypnose entsprechend dem Curriculum der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose (M.E.G.), mit der EST-DE kooperiert. Ausbildungsinhalte des Curriculums Ego-State-Therapie (EST-DE) werden anteilig für die Zertifizierung in Klinischer Hypnose (M.E.G.) anerkannt.
13. Die EST-Ausbildung wird durch die **EST-DE Regionalinstitute** organisiert. Die Regionalinstitute bieten die Ausbildungsinhalte nach den Richtlinien der EST-DE in Eigenregie an. Die Inhalte der Seminare der Grundausbildung (Seminare 1-3) sowie der Fortgeschrittenenseminare (Seminare 4-6) werden von allen Regionalinstituten vergleichbar angeboten. Die Fortgeschrittenenseminare können an verschiedenen Regionalinstituten absolviert werden. Spezialseminare werden von unterschiedlichen Regionalinstituten zu verschiedenen Themen angeboten.
14. Die Zertifizierungsregelung gilt **ab dem 01.01.2017**.